





den ganz besonderen Ausdruck. Diese Anerkennung erfüllt uns mit mächtigem Dank.

Dann trat Reichsminister Rast an das Rednerpult, um u. a. folgendes auszusprechen: Wenn wir heute damit beginnen, die wichtigsten Aufgaben für die deutsche Wissenschaft zu besprechen, so ist es ein Gebot der Gerechtigkeit, daß wir uns zunächst an die Verhältnisse der Wissenschaften wenden, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben. Die Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden. Die Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden.

Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden.

Die Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden.

# Bon drinnen und draußen

Der Führer und Reichskanzler hat der Frau Wilhelmine Fradell in Berlin W 35, Blumenhofstraße 14, aus Anlaß der Vollendung ihrer 70. Lebensjahre ein persönliches Glückwunschschreiben und eine Ehrengebeuge zugesandt.

Die Mutter des Reichsministers Walter Funk, Frau Sophie Funk, ist nach längerer Krankheit im Hause ihres Sohnes, des Kreisfinanzleiters Funk, gestorben.

Der bayerische Ministerpräsident Siebert traf zu einem mehrtägigen Besuch in Düsseldorf ein.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Adolf von Schirach, wurde am Sonntagabend in Berlin von hiesigen Reichsleiter, Reichsleiter und Reichsleiter empfangen. Der Reichsjugendführer setzte gestern seinen Flug nach Wien fort.

Der Verber der deutschen Wirtschaft hat einer Firma der Sprengelindustrie die Bestellung ihrer Werke „Frano“ unterfertigt. Der Verber meint, daß eine derartige, auf den Namen des Oberhauptes eines befreundeten Staates hinweisende Bezeichnung im

deutschen Volk durchweg als anständig empfunden würde und deshalb unzulässig sei.

Das Badenergericht Schöffengericht verurteilte den 24 Jahre alten Joh. Hausböck aus Dornum und den gleichaltrigen Joh. Schöler aus Dornum wegen Diebstahls von 200 Reichsmark an Wertgegenständen zur Gefängnisstrafe.

Der vom Volkswirtschaftsrat wegen Landesverrats verurteilte Reichsleiter Siebert ist am Sonntagabend in Berlin gestorben. Der Reichsleiter ist im Ausland gestorben, weil er in Deutschland eine längere Gefängnisstrafe zu erwarten hatte. Er ist der Fremde nach kurzer Zeit in Wien verstorben. Die Verurteilung erfolgte, als für Geld dem gegen sein Vaterland arbeitenden ausländischen Nachrichtenagenten zur Verfügung zu stellen.

Das „Saaleburger Volksblatt“ meldet die vollkommene Entdeckung des früheren Reichsleiters Dietrich Kahlert von Saxheim, nachdem der Bundesgerichtshof die Zustimmung zur gerichtlichen Nichtigkeitsklärung der Ehe gegeben hat.

Die Wissenschaft ist ein entscheidendes Element für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens. Die Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden.

Die Wissenschaften der Naturwissenschaften, der Medizin, der Technik, der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Geisteswissenschaften, die sich in den letzten Jahren ein so außerordentliches Wachstum zu erfreuen haben, sind die Wissenschaften, die die Grundlage für die Entwicklung des deutschen Volkswirtschaftswesens bilden.

## Kunstschöpfung und Kunstführung

Dr. Goebbels vor dem Reichsministerium.

Im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda trat am Sonntagabend der Reichsminister Dr. Goebbels zu einer Arbeitssitzung zusammen, die von Reichsminister Dr. Goebbels eröffnet wurde. In seiner Rede befaßte sich der Minister mit dem Problem der Kunstschöpfung und Kunstführung. Er betonte, daß die Kunstschöpfung die Aufgabe der Künstler ist, die dem Volk die besten Werke der Kunst und Kultur zu liefern. Die Kunstschöpfung ist die Aufgabe der Künstler, die dem Volk die besten Werke der Kunst und Kultur zu liefern.

Das deutsche Volk die gleichen Rechte habe wie die anderen Völker. Wenn andere Völker politische Rechte haben, so hat auch das deutsche Volk politische Rechte. Die deutsche Regierung wird sich für die Gleichberechtigung des deutschen Volkes einsetzen.

## Zeitlich im Heim-Gebrige

Vertraut polnische Anwesenheit.

Ein feindlicher Zaun vermischt Verwirrung der polnischen Gesellschaft. Die polnische Regierung wird sich für die Gleichberechtigung des polnischen Volkes einsetzen.

## Keine Preisgabe memelländischer Rechte

Landtag gegen Enteignungsgesetz / Litauen verhindert das Bekanntwerden

Die Memelländische Landtag hat heute keine Preisgabe an einer einräumigen Landtag gegen die abtretenden Verleugern des Memellandes durch Litauen und insbesondere gegen das unter Umwandlung des Memellandes von der litauischen Regierung erlassene Gesetz, das die Memelländische Abgeordneten Monien erklärte, daß das litauische Enteignungsgesetz nicht mit den Bestimmungen des Memelländischen Vertrages übereinstimmt. Dem Memelländischen Landtag wurde die Preisgabe des Memellandes durch Litauen und insbesondere gegen das unter Umwandlung des Memellandes von der litauischen Regierung erlassene Gesetz, das die Memelländische Abgeordneten Monien erklärte, daß das litauische Enteignungsgesetz nicht mit den Bestimmungen des Memelländischen Vertrages übereinstimmt.

Monien, wurde von der memelländischen Einheitsfraktion einstimmig mit dem Verbot gegen die Stimmen der litauischen Abgeordneten angenommen.

Die gebräuchliche Ausgabe des in Deutschland im Memelgebiet erscheinenden „Lithuanisches“ mit dem Verbot über die in der Preisangelegenheit des memelländischen Landtages gegebenen Erklärungen, ist von dem litauischen Reichskommissar in Memel verboten worden. Das Memelländische „Lithuanisches“ hat über die Neben zur Frage des litauischen Enteignungsgesetzes überhaupt nicht berichtet. Nachdem in der Landtagssitzung von den Abgeordneten festgestellt worden war, daß die Preisgabe des Memellandes durch Litauen und insbesondere gegen das unter Umwandlung des Memellandes von der litauischen Regierung erlassene Gesetz, das die Memelländische Abgeordneten Monien erklärte, daß das litauische Enteignungsgesetz nicht mit den Bestimmungen des Memelländischen Vertrages übereinstimmt.

## Galati am Kaiserdam

Inaugurationsfeierlich ihre Tore.

Gestern Abend schloß die Internationale Ausstellungen Berlin 1937 ihre Tore. Mit ihren rund 40 Gebäuden, mit dem gesamten Material, das sie aus allen Ländern und Zonen des Erdballes nach Berlin gebracht hatte, errang sie einen Erfolg, der auch die höchsten Erwartungen übertraf. In rund drei Wochen sind nicht weniger als 450 000 Besucher durch die Dreiflügel der Ausstellungshallen am Kaiserdam gegangen. Starke war der Besuch in den letzten Tagen. Die Ausstellung konnte die Ausstellungsgesellschaft und den Besuch von Staatsmännern und hervorragenden Persönlichkeiten des Auslandes meiden. Der Ruhm der ganzen Welt zählte zu den Gästen der Schau.

## „Unabhängig nach jeder Richtung“

Bringt über das Ziel des Vierjahresplanes.

In einer großen Rede, die Reichsminister Dr. Goebbels am Freitagabend in der Haupteinweihung in Hamburg hielt, befaßte er sich mit den Erfolgen der nationalsozialistischen Politik. Er betonte,

die deutsche Regierung wird sich für die Gleichberechtigung des deutschen Volkes einsetzen.

Die deutsche Regierung wird sich für die Gleichberechtigung des deutschen Volkes einsetzen.

darum, daß das deutsche Volk auch an sprachlichem Gebiet etwas leisten wird, wenn es sich einen kräftigen und aus eigener Verantwortung, nämlich aus der altsächsischen Literatur, schöpft.

So hat Schomann dann betragt, daß das deutsche Volk mit Nachbarn nach dem Wiedergang des Dreißigjährigen Krieges wieder in erfolgreichem Wettbewerb treten konnte. Und hätte der große Jurist, der auf allen Gebieten der Wissenschaft und des Lebens ein Vorwärtstürmer und Neuerer war — an seinen erfolgreichsten Kampf gegen das Ungeheuer der Hexenprozesse sei erinnert — nur das eine Verdienst, die deutsche Sprache wieder an Ehren gebracht zu haben, so würde das wohl allein schon genügen, um seinem Namen die Unsterblichkeit zu sichern. Dr. B.

## Vom Wurzelleben der Pflanzen

Prof. Troll sprach in der Naturforscherversammlung.

In der Novemberberufung der Deutschen Akademie der Naturforscher sprach Prof. Troll über die Wurzel der Pflanzen. Er betonte, daß die Wurzel die Grundlage für das Leben der Pflanze ist. Die Wurzel ist die Grundlage für das Leben der Pflanze. Die Wurzel ist die Grundlage für das Leben der Pflanze.

schloß er die Pflanze nicht; sie treibt zum Erwerb neuer Sprosse aus Wurzel oder hypogäischen Glied, um sich am Leben zu erhalten. Die Wurzel ist die Grundlage für das Leben der Pflanze. Die Wurzel ist die Grundlage für das Leben der Pflanze.

Kunst in München wird von Januar bis März 1938 die erste Deutsche Architektur- und Kunstausstellung sein. Die Ausstellung wird in München stattfinden. Die Ausstellung wird in München stattfinden.

## Die Aufgaben des Apothekerstandes

Reichs-Apothekeramt in Freudenstadt eröffnet.

Anlaßlich der Eröffnung der Reichs-Apotheker-Kammer in Freudenstadt (Württemberg) übermittelte SS-Oberführer Ministerialdirektor Dr. Gilt, der Leiter der Abteilung Volkswirtschaft im Reichs- und Preussischen Ministerium des Innern, in Vertretung des Reichsministers Dr. Frick die Grüße und Wünsche der Reichsregierung. In einer kühnen Ansprache erklärte Dr. Gilt u. a. der Staat erwarte von der sehr zum ersten Male vor die breite Öffentlichkeit tretenden geistlichen Standesorganisation der Reichs-Apotheker, daß sie sich nicht als Selbstzweck annehme, sondern nur als Mittel zu dem Zweck, dem deutschen Volkswirtschaft in besser Weise zu dienen. Die Aufgaben des Apothekerstandes sind die Erhaltung des deutschen Volkes mitzuzusichern.

Nicht alle Pflanzen zeigen die uns vertraute Gliederung in den allein forschbar den obersten Teil die Wurzel und das die verbindende sogenannte hypogäische Glied. Es gibt ganze Pflanzenfamilien, die als sogenannte Hypogäen oder Wurzelpropheten sich entwickeln. Bei ihnen verläuft der Haupttrieb tief unter der Erde und bildet die sogenannte Hypogäen. Die Wurzelpropheten sind die Pflanzen, die die Wurzelpropheten sind.

Dr. Siegel berufen. Der Reichsminister Dr. Goebbels hat den Dr. Siegel zum Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda ernannt. Dr. Siegel wird die Aufgaben des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda wahrnehmen.

## Chumanns Violinkonzert in Amerika

Die Aufführung von Chumanns Violinkonzert an der Salzburger Musik- und Kunstakademie wurde gleichzeitig vom Rundfunk der National Broadcasting Company in ganz Amerika übertragen. Die Aufführung wurde gleichzeitig vom Rundfunk der National Broadcasting Company in ganz Amerika übertragen.

Die deutsche Regierung wird sich für die Gleichberechtigung des deutschen Volkes einsetzen.

## Hocheinrichtungen

Dem Reichsleiter Carl Schaefer in Berlin wurde eine planmäßige Broschüre bei der Besichtigung der Reichsregierung vorgelegt. Die Broschüre enthält die Aufgaben der Reichsregierung. Die Broschüre enthält die Aufgaben der Reichsregierung.

**Stadttheater Halle**  
 Heute Montag, 20 bis gegen 22 Uhr  
**Die Primeraner**  
 Nach einer Novelle von Alexander  
 Turmayer zu einem Lustspiel ge-  
 stellt von Siegmund Graf  
 Dienstag, 20 bis gegen 22 Uhr  
 Gastspiel Susanne Hellmann  
 vom Landestheater Darmstadt  
**La Traviata**  
 Oper von G. Verdi

**RALE**  
 ein großer Erfolg!  
 Stürmische Lachsalven.  
**Die verschwundene Frau**  
 mit der großen Komiker-Garde  
**Hans Moser**  
**Paul Kemp**  
 Theo Unger Lucie Englisch  
 Oskar Sima, Lucie Marlen  
 Werktags: 3.30 6.00 8.30  
 Für Jugendliche über  
 14 Jahre erlaubt.

**Im Reichshof**  
 Heute In der Guten Stube  
 ab 20 Uhr  
**Gesellschaftstanz**  
 Von heute: Jeden Mittwoch  
 nachmittags die beliebte  
**Kaffeestände mit Tanz**  
 und abends **Gesellschaftstanz**

**Kaffeehaus Franke**  
 Gr. Steinstraße 23  
 Heute Montag, d. 29. Novemb.  
**Abschiedsabend**  
 der Kapelle Lambert v. Derry

**Am Riebeckplatz Ein Sieg der Schönheit!**  
 Ein Triumph des Farbfilms!  
 Nur noch bis Mittwoch!  
**Annabella**  
 die betörend schönste Frau, die  
 erste Küsslerin d. Kontinente,  
 in dem Farben-Großfilm  
**Zigeuner-Prinzessin**  
 Ein Liebes- u. Herzens-Aben-  
 teuer zweier Menschen.  
 „Annabella war nie so schön wie  
 in diesem Film. Ein herrliches  
 Geschöpf, im Spiel der Farben.“  
 Deutsche Volksschau.  
 Jugendl. nicht zugelassen!  
**Große Ulrichstr. 51**  
 Nur noch bis Mittwoch!  
 Ein gewaltiger Erfolg!  
**Renate Müller**  
**Adele Sandrock**  
 in dem berühmtesten Lustspiel  
 der letzten Jahre:  
**Die englische Heirat**  
 mit der weiteren einzig da-  
 stehenden Besetzung:  
**Georg Alexander,**  
**Hilde Mildebrandt,**  
**Fritz Odemar, M. Richter**  
 Laune / Stimmung / Humor  
 „Nicht zu beschreiben“  
 Für Jugendliche zugelassen!

**Schauburg**  
 Ab morgen Dienstag!  
**Abenteuer in Monte Carlo**  
 Leidenschaftlich in Spiel und  
**Camilla Horn**  
 als Dame der großen Welt, mit  
 Paul Klingler, Carl Marcell  
 in dem Tobia-Großfilm  
**Gauner im Frack**  
 Ein spannender Kriminalfilm.  
 Regie: Johannes Riemann.  
 Musik: Harald Böhmelt  
 Diesem neuen großen Filmwerk  
**Gauner im Frack**  
 liegt eine dramatisch bewegte,  
 abenteuerliche Handlung zu-  
 grunde, die sich im Rahmen  
 modernsten gesellschaftlichen  
 Lebens in  
**Paris u. Monte Carlo**  
 abspielt.  
**Camilla Horn**  
 in einer neuen, ungewöhnlich  
 interessanten Rolle  
**Eine Frau mit Vergangeneit**  
 erlebt die große Liebe.  
 Herz der hochinteressanten  
 Kulturfilm  
**In der Feltenwildnis d. Elbsandsteingebirges**  
 Für Jugendl. nicht zugelassen!  
 Heute letzter Tag!  
**Heiratsinstitut**  
**Ida & Co.**

**Tante Frieda bleibt dabei**



III. Familienmischung 125 gr. 0.50  
 II. Festkaffee . . . . 125 gr. 0.60  
 I. Edelmischung . . . 125 gr. 0.70  
 Koffeinfreier Kaffee 100 gr. 0.56

„den Kaffee von Butter Krause“

**Der Sammler ruft**  
 zum Winterhilfswerk des Deutschen  
 Volkes! —  
 Hier bist auch Du gemeint!

**VEREINS-NACHRICHTEN**  
 Rufnachbesuche u. Besammlerunterbreiten,  
 2. Hofe, 2. Dezember, 16 Uhr, Mitgliederberf.,  
 Zehmsfußstraße, Mühlweg 12.

**Hamburger Büfett**  
 Marktplatz 23 (neben Waagegebäude)  
 Heute, Montag, d. 29. November  
**Abschieds- und Ehren-Abend**  
 der  
**Raitmoser-Truppe**  
 Nachmittags und abends: Sonder-Einlagen!

**Die Parole**

**Volksbildungsstätte.**  
 Heute, Montag, den 29. November, 20 Uhr Photo-  
 kopieren, Geleit 2. Deutsches Haus.  
**Dorfspektakel** 18 und 20 Uhr Jüdischer  
 Gottesdienst, 20.15 Uhr Reden für Jedermann,  
 Götters I. d. Stadt, Gedächtnis an Herz und Ehrlit,  
 Schab I. Anf. und Fortschritt, Englisch, Schweiß,  
 Interaktion 20.15 Uhr leichte Solosarbeiten f. den  
 Sonntag, Sonntagabend 13. 20.15 Uhr Preis-  
 zeichnen I. d. Burg Giebichenstein.  
**Sonderbrände d. Volksbildungsstätte nach**  
 Melchior Kottand, Kaufm. Brauhaus Baur, Geleit-  
 stunde 11: 20 Uhr Quartier f. Anfänger, Musikschule,  
 Schulstraße 32: 18.30 Uhr Klavier, Chron. Gar-  
 monia, Klarinette, 19.30 Uhr Klavier, Chron. Gar-  
 monia, 20.30 Uhr Saute, Klavier, Chron. Gar-  
 monia.  
**Frankfurt 1937.** Die Weltanschauung — Entwick-  
 lung der Innenpolitik Frankreichs. — Die deutsche  
 Politik in Frankreich. — Vortrag mit Lichtbildern  
 und Kartellen des Schriftstellers Hr. Erich Wagner  
 um 20.15 Uhr im Saale der Volksbildungsstätte,  
 Dorfspektakel 1.

Montag, den 29. November, Ortsgruppe Hofplatz:  
 Sonntag: „Der Kaiser von Kalifornien“, „Das  
 Buch der Deutschen“, „Der löbliche Wodensohn“.  
 Hofplatz: 20.15 Uhr.  
 Mittwoch, den 1. Dezember, Ortsgruppe Hämmer-  
 schke: Sonntag: „Der Kaiser von Kalifornien“,  
 „Das Buch der Deutschen“, „Der löbliche Wodensohn“.  
 Hofplatz: 20.15 Uhr.  
 Donnerstag, den 2. Dezember, Ortsgruppe Kellert-  
 urn-Ed. Sonntag: „Der Kaiser von Kalifornien“, „Das  
 Buch der Deutschen“, „Der löbliche Wodensohn“.  
 Hofplatz: 20.15 Uhr.  
 Freitag, den 3. Dezember, Ortsgruppe Sandrain:  
 Sonntag: „Der Kaiser von Kalifornien“, „Das Buch  
 der Deutschen“, „Der löbliche Wodensohn“.  
 Hofplatz: 20.15 Uhr.  
 Freitag, den 3. Dezember, S. H. 76. Sonntag:  
 „Was der Ziele empor“. Hofplatz: Stadthofgebäude.  
 Beginn 20.00 Uhr.  
 Freitag, den 3. Dezember, Michelwerk. Sonntag:  
 „Der Spiegel aus Papier“ — „Pumpel“ — „Was der  
 Ziele empor“. Hofplatz: Stadthofgebäude. Beginn:  
 20.00 Uhr.  
 Sonnabend, den 4. Dezember, Ortsgruppe Rait-  
 moser. Sonntag: „Der Kaiser von Kalifornien“, „Das  
 Buch der Deutschen“, „Der löbliche Wodensohn“.  
 Hofplatz: Stadthofgebäude. Beginn 20.00 Uhr.

**Kleine Anzeigen sind billig!**  
 Kleine Anzeigen besorgen alles  
 Verkauft, Leih-, Miet- und  
 Personalanzeigen, was es auch sei!

**Unterschiede**

gibt es sowohl zwischen  
 „möbliertem Bett“ als auch  
 „möbliertem Bett“ und  
 zwischen „möbliertem Zim-  
 mer“ und „möbliertem Zim-  
 mer“. Eine Zeit aber ist:  
 Durch eine Kleinanzeige in  
 der „Saale-Zeitung“ haben  
 sechs Anzeigen ein gut  
 möbliertes Zimmer und  
 andere einen neuen Mieter  
 bekommen.

Nach  
**Italien**  
 mit den modernen  
 Schiffen des Osi-  
 anischenschnelldienstes  
**Bahnfahrt Halle-Bremen-**  
**Sofahrt Bremen-Genoa.**  
**5 Tage Anfechtung**  
 in Italien, Bahnfahr:  
 Genoa — Bozen — Hall  
**RM. 390.-**  
 In diesem Preis sind alle  
 Kosten für Fahrt, Ver-  
 pflegung, Übernachtung u.  
 Trinkgelder enthalten.  
**Devisenschwierigkeiten**  
 bestehen nicht!  
 Auskunft u. Anmeldung,  
 Lloyd-Reisebüro, Halle,  
 Untere Leipziger Straße  
 neben Café Zorn  
 Reiseabteilung der Saale-  
 Zeitung, Kleinschmiedent

**Rundum am Dienstag**

**Leipzig**  
 Bellefanz 382  
 6.00: Morgenruf, Reichswerkeberich-  
 6.10: Jungmannruf.  
 6.30: Frühkonzert.  
 Davon: 6.50: Frühnachrichten  
 und Wettermeldungen.  
 7.00: Nachrichten.  
 8.00: Jungmannruf.  
 8.30: Kleine Welt.  
 9.55: Morgenmusik.  
 10.00: Feiern in Steube und Wald  
 Schöberler um das Schloß einer  
 deutschen Farmerfrau in Süd-  
 westafrika.  
 10.30: Wettermeldungen und Tages-  
 Programm.  
 11.35: Heute vor . . . Jahren.  
 11.40: Vom tätigen Leben.  
 11.55: Zeit und Wetter.  
 12.00: Mittagkonzert.  
 Davon: 13.00: Zeit, Wetter,  
 Nachrichten.  
 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse.  
 15.00: Briefe aus Leipzig, Schallpl.  
 15.20: Der Zauberstab.  
 15.30: Ihre jungen Volkstheater.  
 16.00: Schallplatten.  
 16.40: Bericht von einem beacht-  
 lichen Sportabend.  
 16.00: Nachmittagskonzert.  
 Davon: 17.00: Zeit, Wetter,  
 Wirtschaftsnachrichten.  
 17.50: Schönen bringt Freude.  
 18.00: Entdeckung und Schicksal der  
 18.00: Die Schindler.  
 18.20: Weltalliges Zwischenpiel.  
 18.30: Neue Briefe. Wochenschrift.  
 18.50: Umfisch am Abend.  
 19.00: Sternnachrichten.  
 19.10: Walterfrühstück.  
 21.00: Das große Abenteuer. Dicht-  
 ung und Musik.

**Deutschlandsender**  
 Bellefanz 1571  
 6.00: Morgenruf, Morgenruf,  
 Wetterbericht, anst. Aufnahme.  
 6.30: Frühkonzert.  
 Davon: um 7.00: Nachrichten.  
 10.00: Was das Kaffee, Ein Sport  
 10.30: Frühkonzert.  
 11.15: Deutscher Seewetterbericht.  
 11.30: Dreißig Jahre Winter.  
 Schallplatten.  
 11.45: Wetterbericht.  
 12.00: Musik zum Mittag.  
 Davon: 12.55: Zeitzeichen im  
 Deutschen Genosse.  
 13.00: Wirtschaftsnachrichten.  
 14.00: Wirtschaftsnachrichten.  
 15.00: Wetter- und Seewetterbericht.  
 15.15: Eine feine Tanzmusik.  
 Schallplatten.  
 16.40: Frauen lernen neugierig  
 17.00: Nachrichten.  
 18.00: Das Wetter-Quartett über  
 22.00: Wetter-, Tages- und Sport-  
 19.00: Fernspruch Wetterbericht und  
 Kurznachrichten.  
 19.10: Umfisch am Abend.  
 22.30: Deutscher Seewetterbericht.  
 23.00: Umfisch am Abend.

Montag, den 29. November, Ortsgruppe Hofplatz:  
 Sonntag: „Die letzte Gezielen“, „Das Parole“.  
 Hofplatz: Stadthofgebäude. Hofplatz: 20.15 Uhr.

In stolzer Erinnerung:

# Halles höhere Schulen erhalten neue Namen

Hans Schemm-Schule / Christian Thomafius-Schule / Friedrich Nietzsche-Schule / Ina Seidel- und Helene Lange-Schule

Die hiesigen höheren Schulen haben mit sofortiger Wirkung folgende neue Bezeichnungen erhalten: bisheriges Reform-Real-Gymnasium: Friedrich Nietzsche-Schule, Oberstufe für Jungen; bisherige Oberrealschule: Hans Schemm-Schule, Oberstufe für Jungen; bisheriges Stadt-Gymnasium: Christian Thomafius-Schule, Oberstufe für Jungen; bisheriges Gymnasium I: Ina Seidel-Schule, Oberstufe für Mädchen — Israelschule; Helene-Lange-Schule für Mädchen — hauswirtschaftliche Form.

Eins seiner großen Verdienste ist seine Bekämpfung der Hexenprozeße. Er starb am 28. September 1728 in Halle.

Friedrich Nietzsche wurde am 15. Oktober 1844 in Röcken bei Lützen geboren. 1869 erhielt er eine Berufung als Professor der klassischen Philologie an der Universität



Hans Schemm, Friedrich Nietzsche und Christian Thomafius.

Ina Seidel wurde am 15. September 1858 in Halle geboren und lebt in Berlin. Sie hat als Dichterin einen in allen deutschen Landen anerkannten Namen. Grundzug ihrer Gedichte ist die Liebe zur Schöpfung Gottes und der Menschen. Unter ihren Romanen ist „Das Wundtstünd“ wohl am bemerkenswertesten. „Das Wundtstünd“ ist das Buch von herrlichen Frauen- und Mutterbildern einer Kriegsepoche und von der tragischen Verantwortung des Einzelnen gegenüber seinem Vaterlande.

Helene Lange ist als Führerin der deutschen Frauenbewegung bekannt. Sie wurde 1848 in Alenburg geboren und starb 1930 in Berlin. Sie übernahm 1876 als Lehrerin die Leitung der Seminarlatte eines Berliner Lehrerseminars. An der Spitze des von ihr mitgegründeten Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins stellte sie ein Frauen-



(SZ-Bilderdienst.)

Als am Beginn des Schuljahres 1937 durch einen Erlass des Reichserziehungsministers der unerschütterlichen Welt der deutschen Schulpflicht ein Ende gemacht und die Oberstufe ein Gymnasium und das humanistische Gymnasium als einzige Nebenform geschaffen wurden, erhielt die Gauhaft Halle vier Ober-



Von links nach rechts: Ina Seidel, Helene Lange,

schulen für Jungen und ein Gymnasium. Als Gymnasium blieb die Latina der brandenburgischen Schulpflicht bestehen. Die Oberstufe der höheren Schulen, die Oberrealschule, das Stadtgymnasium und das Reformrealschul-Gymnasium, und die brandenburgische Oberrealschule wurden in Oberstufe umgewandelt. Während die Oberstufe in den brandenburgischen Schulpflicht den Namen ihres Gründers weiter behielt, wurden die städtischen Schulen bisher durch Zahlen voneinander unterschieden, was wohl von vornherein nur als Notbehelf gedacht war. Durch die oben angeführte Verfügung aber haben nun die drei Jungenschulen und das frühere Lyzeum I besondere Namen erhalten, Namen von drei Männern und einer Frau, die die Schulen mit Stolz tragen werden und die die Jungen immer erinnern sollen an Hans Schemm, den einst früh bahngewandigsten nationalsozialistischen Wortkämpfer der deutschen Schule, an Friedrich Nietzsche, den großen Philosophen unserer mitteldeutschen Heimat, an Christian Thomafius, den berühmtesten Rechtsgelehrten unserer Universität, der die erste Vorlesung in deutscher Sprache hielt, und an Ina Seidel, die bekannte und erfolgreiche Schriftstellerin, die in Halle geboren wurde.

Halle. Am deutsch-französischen Krieg 1870 nahm er als freiwilliger Krankenpfleger teil. Seine geistesgeschichtliche Bedeutung und Wirkung auf Kunst, Philosophie und Leben sind außerordentlich tiefgreifend und vielschichtig. Seine Wirksamkeit erstreckt sich über die ganze europäische Kulturwelt. Er starb am 25. August 1900 und liegt in Röcken begraben.

## Mit zwanzig Insassen die Burgstraße in Halle hinab

# Strassenbahnwagen der 8 rast auf den Bürgersteig

Zwei Fußgängerinnen fanden den Tod — Zwei Kinder leicht, eins schwer verletzt — Ein Fahrgast verletzt

Durch einen kurzweiligen Verkehrsunfall brach am Sonnabend schweres Unglück über eine halloise Familie herein. Gegen 13 Uhr brang an der Ecke Mühlweg-Burgstraße ein Straßenbahnwagen der 8 rast auf den Bürgersteig. Zwei Frauen sind ihren Verletzungen erlegen, ein Kind liegt mit schweren Verletzungen im Diakonissenhaus.

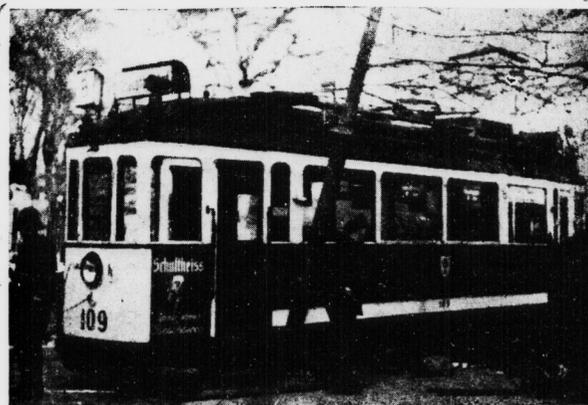
Die Frauen, die 29jährige Frau Gertrud Widner, Burgstraße 28, und ihre Mutter, Frau Buchmann, befanden sich auf dem Heim-

weg und hatten Frau Widners Kinder, den fünfjährigen Willi und die vierjährige Hannelore, mit. Im Kinderwagen saß der

neijährige Wolfgang Buchmann. Als sie den Mühlweg am Grundstück Nr. 14 überqueren wollten, mußten sie wohl liegen geblieben sein, da sich aus der Richtung „Reichshaus“ eine Straßenbahn der Linie 8 näherte. Pflanzlich nahm aber die Straßenbahn eine völlig andere Richtung. Sie fuhr über die Haltestelle am Kaffe Hermann weg, ohne anzuhalten, und entludete an der Ecke. Mit voller Wucht rollte sie auf den Bürgersteig der dem Grundstück Nr. 14 zu. Infolge einer Leertungsmasse der Straßenbahn mit solcher Gewalt, daß er sich umbog, und sich dann ein Verkehrszug um.

Diese beiden Hindernisse konnten wohl verhindern, daß der Wagen selbst mit seiner 20 Fahrgästen umstürzte, vermochten aber nicht, ihn in seinem Lauf anzuhalten. Mit einer Schmelzleistung, die die Augenzeugen gar nicht beschreiben können, brante er gegen das Gitter des Vorgartens und stremte die beiden Fußgängerinnen ein. Es war unmöglich, sie ohne Hilfsmittel unter dem Wagen herbeizubolen, erst die sofort alarmierte Feuerwehrrunde konnte die beiden Frauen retten. Nach der Transport zum Diakonissenhaus erreicht hatte, hauchte die junge Frau ihr Leben aus. Die Ältere wurde noch lebend, aber bemußlos eingeliefert und ist am Sonntagmorgen verstorben. Der Anstoß am Kinderwagen wurde mit Verletzungen im Diakonissenhaus zurückgehalten, Hannelore und Willi konnten bald wieder entlassen werden.

Da die Straßenbahn bei ihrer Unfallfahrt aufrecht blieb, kamen die Insassen mit dem Schreden davon; nur eine Frau erlitt einen Hinterkopf am Anstoß. Der Wagen selbst wurde ziemlich beschädigt. Das Untergestell ist verbogen, die Supplungsstange ebenfalls, ins Vorderende haben sich Eisenstäbe des Gartengitters eingebogen usw. Die Aufräumarbeiten — auch Leitungsarbeiten



Der Leitungsbaum, der durch die Wucht des Anpralls zur Seite gedrückt wurde, hielt den Wagen auf und verhinderte sein Umkippen. (SZ-Bilderdienst.)

Hans Schemm wurde am 6. Oktober 1891 in Wanzleben geboren und war von 1910 bis 1933 mit Unterbrechungen im Reichsland in Wanzleben tätig. Er wurde 1928 als Nationalsozialist Mitglied des Nationalen Landtags und 1930 des Reichstags. Er gründete den Nationalsozialistischen Lehrbund und schrieb nationalsozialistische Traktate. 1932 übertrug ihm der Führer die Leitung des Gau-Büros für Wanzleben. Im Jahr 1934 wurde er zum bayerischen Kultusminister ernannt. Sein größtes Tätigkeitsfeld war der Nationalsozialistische Lehrbund, den er selbst ins Leben gerufen hatte. Auf der Tagung des Deutschen Lehrervereins in Magdeburg 1933 wurde er Reichsleiter aller deutschen Erziehergemeinschaften. Daß die gesamte Erzieherschaft Deutschlands heute geeint dasteht, ist sein Verdienst. Sein Ringzugumfall trat ihm am 5. März 1935 mitten aus seinem Schaffen.

Christian Thomafius wurde am 1. Januar 1655 in Leipzig geboren. Vom Jahre 1681 ab hielt er Vorlesungen an der Universität Leipzig und gründete dort sechs Jahre später mit einem deutschen Programm zum erstenmal ein öffentliches Vorlesung in deutscher Sprache an. 1690 wurde ihm in Leipzig verboten, weitere Vorlesungen zu halten. Er flüchtete nach Berlin. Kurfürst Friedrich III. erlaubte ihm dann, in Halle Vorlesungen zu halten, was er bis zu seinem Tode tat. Bei der Gründung unserer Universität wurde er Professor der Rechte.

Bruno Freytag  
QUALITÄTEN  
BRINGEN  
IMMER  
Freude

Alles steht zum Kauf bereit  
für die schöne Weihnachtszeit.  
Damen- und Kinder-Bekleidung  
Stoffe + Wäsche + Strümpfe + Schals + Schneidereiartikel

Bruno Freytag  
HALLE'S  
Leipzigerschule  
Seit 1865



In die Kinder von Halle!

Wie die Kinder! Vor undenklichen Seiten... Das Goldblech wurde in den Mond verbannt...

Ergänzung der Wehrpflichtbestimmungen

Wann wird die Wehrüberwachung wirksam?

Von der Kontrollverfassung zur Wehrvermittlung / Die Verordnung, die auch Strafbestimmungen enthält, tritt am 1. Dezember 1937 in Kraft

Zur weiteren Ergänzung der Bestimmungen... der Wehrstrafgesetze und der Wehrvermittlung...

Im Frieden wird die neue Wehrüberwachung wirksam bei den Wehrpflichtigen des Reichs...

Wehrpflichtige dafür sorgen, daß ihre schriftlichen Mitteilungen...

Es hat der ausländische Wehrverpflichtete zu melden: jeden Wechsel der Wohnung...

Die Meldungen sind mündlich oder schriftlich mit Vorlage des Wehrpasses...

Die frühere Kontrollverfassung tritt unter der Bezeichnung Wehrvermittlung wieder eingeführt...

Das Märchenstück 'Petersens Wehrfahrt' von Werner von Heilmann...

Staatsrat Papenbrock spricht

In einer großen öffentlichen Versammlung spricht am Dienstag, dem 20. November...

Vor zehn Jahren gegründet:

Ortsgruppe Halle des Eudenburgs

Gedenkfeste in Stadt Hamburg | Festvortrag des Vorstehenden des Eudenburgs

In diesen Tagen waren zehn Jahre vergangen, seit im Jahre 1927 33 Männer die Ortsgruppe Halle des Eudenburgs...

aß. Die Delegierten der Tagung, Frau Dr. M. M. haben sich auf Wunsch des Reichs...

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens fand die Ortsgruppe Halle des Eudenburgs...

Den Mittelpunkt der Feier bildete der Vortrag des Dr. von Haen über das Thema 'Zum Problem der Persönlichkeitsbildung'...

Am Sonntag, dem 21. Dezember, führt die Ortsgruppe Halle des Eudenburgs...

Am Dienstag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Neues aus der Stadt Ummendorf

Ein unglücklicher Suizid

Die 11. Straßmann-Halle erlitt in ihrer Vergangenheit den unglücklichen Suizid...

Unter Abend zum 100. Geburtstag

Ummendorf. Ihren vierter Geburtstag feierte am Sonntag, die P. S. Gemeinschaft...

Ball im Schillerhof

Ummendorf. Am Sonntag tanzte man im Delms Hofhaus zum großen Schillerball...

Wer Glück hat, bekommt einen Kanarienvogel

Ummendorf. Am kommenden Sonntag findet im 'Schützenhaus' eine Ausstellung...

Die letzte Kirnnes

Schöpsau. Bei dem herrlichen Wetter herrschte am Sonntag in Schöpsau in den Wäldern...

Am Sonntag Angst die Lieberstapel

Ummendorf. Im Rahmen eines Chorsonnerts lädt die Männerchorvereinigung...

Schreib-Ausstellung verlängert

Auf vielfachen Wunsch bleibt die Schreib-Ausstellung noch bis kommenden Mittwoch...

Am Sonntag, dem 6. Dezember, führt die Ortsgruppe Halle des Eudenburgs...

Am Dienstag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

nur dann verdient er den Ehrennamen 'Vaterland'...

Überschub der deutschen Familie

Anträge auf Ausstellung einreichen

Auf viele Anfragen aus den Reihen kriegerverweigerter Familien, die dem NSD. noch nicht angeschlossen sind...

Ein froher Primanerball

Am Sonnabend fanden sich die Primaner der Thomasschule mit vielen Gästen im Hause an der Worburg...

Festgenommene Beiträge

Auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft wurde ein 23jähriger Vertreter einer Wandenburg...

Schreib-Ausstellung verlängert

Auf vielfachen Wunsch bleibt die Schreib-Ausstellung noch bis kommenden Mittwoch...

Am Sonntag, dem 6. Dezember, führt die Ortsgruppe Halle des Eudenburgs...

Am Dienstag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Am Sonntag, dem 20. November, wird im großen Saal der Gauleihochschule...

Ein Festtag für die Universitätsklinik

Feierliche Enthüllung einer Schwarze-Plakette

100. Geburtstag des berühmten Ohrenarztes, der Halle zum Ausgangspunkt der modernen Ohrenheilkunde machte

Am Anfang des 100. Geburtstages des berühmten Ohrenarztes Hermann Schwarze...

Am Anfang des 100. Geburtstages des berühmten Ohrenarztes...

Am Anfang des 100. Geburtstages des berühmten Ohrenarztes...

Am Anfang des 100. Geburtstages des berühmten Ohrenarztes...

Arbeit veröffentlichten 63 Operationsberichte...

Am Anfang auf diese Rede enthielt Professor Dr. Marx...



Die Hermann-Schwarze-Plakette.

Am ersten Sonntag des neuen Kirchenjahres

Im milden Scheine der Adventsterzen

Weihe der erneuerten Kirche in Pölnitz - Kreistag in Niemberg

Pölnitz. Am ersten Sonntag des neuen Kirchenjahres...

Die Feier in der dicht gefüllten Kirche fand geliche Wärme...

ein alter Pastorenfamilie entstammende Hermann Schwarze...

Alte Verschuldung vermindert

Stabile Finanzlage der Provinz Sachsen

Alte Fehlbetragsreste beseitigt - Wit

Merseburg. Der Haushaltsplan der Provinzialverwaltung...

Bioniere halten der Schifffahrt

Wittenberg. Am Grunde des Kleinwittenberger Hafens...

Die alte Verschuldung des Provinzialverbandes...

50 Jahre „Greuneger Zeitung“

Greußen. Am Sonntag, 27. November, konnte „Greuneger Zeitung“...

Winterfest beim DDC

Preisverteilung für die touristischen Wettbewerb.

Winterfest beim DDC. Zeit der kalten Tage...



Gaulführer Dehne spricht auf der Ortsgruppen-Fahrt...

der Unabhängigkeit und Kameradschaft der Mitglieder...

Zu Beginn des Festes begrüßte Gau führer Dehne...

Folgende Klubkameraden...

- List of names and titles: Folgende Klubkameraden haben einen Preis errungen...

Ferner erhielten für ihre Leistung einen Silberbecher...

Vor der Jugend-Schulstammer

Vor der Jugend-Schulstammer hatte sich der 43jährige...



Wiederholte, aber auch nach dem Scherben...
Ihre sonstige Arbeit. Der neue Einfließen...

Wie erwartet: Leuna im Endkampf
Gaugruppenkampf im Mannschaftsgerätturnen in Leuna - Krötzsch bester Einzeltürner

Spannende Kämpfe im Handball

1. SV Jena - Cricket-Vikt-Magdeburg 4:3

Ein hartes und erregendes Kampf lieferten sich am Sonntag die beiden Mannschaften...

Table with 4 columns: Sp. (Games), Gew. (Goals), un. (Goals), ver. (Goals), Tore (Goals). Rows for various teams and players.

In Leuna wurde am Sonntag die Gaugruppenmeisterschaft im Gerätturnen für Vereinsmannschaften...

Während die Hamburger Mannschaft, die sich mehrfach bereits im Stadtkampf gegen Berlin und Leipzig als Sieger hat...

genen mit 18,8 bzw. 18,5 Punkten. Mit der Note 18,8 war Kleine der einundzwanzigste...

Während die Hamburger Mannschaft, die sich mehrfach bereits im Stadtkampf gegen Berlin und Leipzig als Sieger hat...

In der Gaugruppenmeisterschaft im Handball...

In Magdeburg konnte der MSV Weiden...

Die Tabelle lautet:

Table with 4 columns: Team, Sp. (Games), Gew. (Goals), un. (Goals), ver. (Goals), Tore (Goals).

In der Bezirksliga konnte am Sonntag...

Der Endkampf in Leipzig...

Wacker-Halle - VIL-Mersdorf 1:0

Wackers letzter Sieg in den beschriebenen Wettbewerben war zwar nicht imponierend...

Während die Hamburger Mannschaft...

Während die Hamburger Mannschaft...

Während die Hamburger Mannschaft...

Während die Hamburger Mannschaft...

VIL-Bitterfeld - Spvg - Zeitz 1:1

Mit dem Unentschieden 1:1 nahm das Treffen der beiden Spitzenreiter...

Leuna nur am Pferd bezwungen

Mit den Übungen am Neck wurde der Kampf eingeleitet...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

Von den Fußballfeldern im Reiche

Start in Chemnitz

Am Sonntag wurde in Chemnitz der Fußballgruppenkampf...

Keine Veränderung in Schlefien

Die während der letzten Wochen stattgefundenen Wettbewerbe...

Eden außer Gefahr

Vor 25.000 Zuschauern trafen in Leipzig die beiden führenden Mannschaften...

Eden außer Gefahr

Vor 25.000 Zuschauern trafen in Leipzig die beiden führenden Mannschaften...

Schwarzgelb-Weißenfels - Naundorf 4:0

Eine angenehme Überraschung bereitete Schwarzgelb Weißenfels...

Keine Veränderung in Schlefien

Die während der letzten Wochen stattgefundenen Wettbewerbe...

Eden außer Gefahr

Vor 25.000 Zuschauern trafen in Leipzig die beiden führenden Mannschaften...

Eden außer Gefahr

Vor 25.000 Zuschauern trafen in Leipzig die beiden führenden Mannschaften...

Wacker-Halle - VIL-Mersdorf 1:0

Wackers letzter Sieg in den beschriebenen Wettbewerben war zwar nicht imponierend...

Leuna nur am Pferd bezwungen

Mit den Übungen am Neck wurde der Kampf eingeleitet...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

VIL-Bitterfeld - Spvg - Zeitz 1:1

Mit dem Unentschieden 1:1 nahm das Treffen der beiden Spitzenreiter...

Leuna nur am Pferd bezwungen

Mit den Übungen am Neck wurde der Kampf eingeleitet...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

Der Endkampf in Leipzig

Mit dem am 23. Januar in Leipzig stattgefundenen Endkampf...

# Wernigerode war die Beste

## Vierte Ortsgruppenführertagung des DDAC Gau 18 Mitte

### Das Harzstädtchen eine der erfolgreichsten Ortsgruppen im ganzen Reich

Am vierten Male hatte der Gauführer Dehne im DDAC, Gau 18 Mitte, seine Ortsgruppenführer zu einer Arbeitstagung zusammengeführt, die am Sonnabendmorgen in Wernigerode, das als für die 31 erfolgreichsten Ortsgruppenführer allerorts im Reich am besten bewerteten Ortsgruppenführer, in dem großen beheizten Geschäftslokal stattfand. In dem vergangenen Jahre und zumeist in einem sehr interessanten Referat über die neue Reichsverteilerorganisation zum Ausdruck kam.

Gauführer Dehne legte Rechenschaft ab über den Verlauf der Ortsgruppenarbeit und dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Als nächstes sprach der Gauführer über die Bedeutung der Ortsgruppenarbeit und dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Am Ende der Tagung sprach der Gauführer über die Bedeutung der Ortsgruppenarbeit und dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

Der Gauführer Dehne dankte bei erster Stelle den Männern, die durch anerkennenswerten Fleiß mitzuhelfen, daß der DDAC, die erfolgreichsten Ortsgruppen im Reich hat. In der ersten Reihe standen die Ortsgruppenführer der Ortsgruppen GutsMuths, Bitterfeld, Zangenehnde, Leuznau und Zangenehnde-Dehnbach vor.

# Internat. Jagdschießen beendet

Das am 27. November in Wernigerode abgehaltene internationale Jagdschießen ist am Sonntag beendet. Die Teilnehmer aus 12 Nationen haben in Wernigerode einen hervorragenden Erfolg erzielt. Die deutsche Mannschaft hat sich als Sieger erwiesen. Die Ergebnisse sind wie folgt: 1. Deutschland 183 P., 2. England 169 P., 3. Österreich 153 P., 4. Schweden 138 P., 5. Norwegen 130 P., 6. Dänemark 128 P., 7. Polen 125 P., 8. Belgien 120 P., 9. Frankreich 115 P., 10. Italien 110 P., 11. Tschechien 105 P., 12. Niederlande 100 P.

# Richter fuhr in Brüssel

Die Nachrichten aus der Winterbahn in Brüssel brachten als Hauptnummer einen in fünf Wertklassen ausgetragenen Flegelkampf, aus dem der schlagkräftigste Teilnehmer, der ehemalige Reichsmeister, als Sieger hervorging. Der Sieger gewann mit 5 Punkten gegen von Plet mit 6 und Gerhardt mit 7 Punkten. Der deutsche Meister Richter, der von seiner Verform weit entfernt ist, wurde mit 5 Punkten vierter vor Coops (9 P.) und Kretz (10 P.).

# Radfahrer in der Hallorenstadt

Über einhundert Vertreter der Radfahrervereine des Bezirks Halle-Wertheim des Deutschen Radfahrerbundes hatten sich zum Bezirksfest in Halle eingeladen, um von den führenden Männern

# Radfahrer in der Hallorenstadt

Über einhundert Vertreter der Radfahrervereine des Bezirks Halle-Wertheim des Deutschen Radfahrerbundes hatten sich zum Bezirksfest in Halle eingeladen, um von den führenden Männern

# Radfahrer in der Hallorenstadt

Über einhundert Vertreter der Radfahrervereine des Bezirks Halle-Wertheim des Deutschen Radfahrerbundes hatten sich zum Bezirksfest in Halle eingeladen, um von den führenden Männern

# Radfahrer in der Hallorenstadt

Über einhundert Vertreter der Radfahrervereine des Bezirks Halle-Wertheim des Deutschen Radfahrerbundes hatten sich zum Bezirksfest in Halle eingeladen, um von den führenden Männern

# Radfahrer in der Hallorenstadt

Über einhundert Vertreter der Radfahrervereine des Bezirks Halle-Wertheim des Deutschen Radfahrerbundes hatten sich zum Bezirksfest in Halle eingeladen, um von den führenden Männern

# Henne schnellster Fahrer

Gestern fuhr er auf der Autobahn Frankfurt-Darmstadt 12 Motorrad-Weltrekorde

Die bei der DSE-Reformade auf der Reichsautobahn Frankfurt (Main)-Darmstadt nicht gelungenen Rekordfahrten der DSE, haben die Wingerer Firma nicht ruhen lassen. In alter Weise wurden noch einige Verbesserungen vorgenommen und am Sonntagvormittag auf der Reichsautobahn Frankfurt (Main) neue Versuche unternommen, die auf Erfolg gelaufen. Erst heute fuhr er mit seiner 500 cm³-Motordmaschine 12 Weltrekorde in seinen Besitz, die bisher dem Italiener Taruffi aus dem Engländer Fernthorpe gehörten, und zwar erhöhte er die Rekordzeit für den 500-Kubikzimeter-Motor von 12 auf 11 Minuten, 15 Sekunden und 15 Sekunden mit fliegendem Start, die gleichzeitig auch neue Weltrekorde der Klassen 750 und 1000 Kubikzentimeter darstellten, da die von Henne erreichten Zeiten besser sind, als die der bis vor kurzem geltenden Rekorde auf der 750er und 1000er-Klasse gefahren. Das Wertvollste dabei aber ist, daß Ernst Henne den absoluten Weltrekord in seinen Besitz brachte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit

von 270,53 Kilometer-Stunden für den fliegenden Kilometer, der bisher dem Italiener Taruffi (Matera) mit 274,181 Kilometer-Stunden gehörte. Die Verbesserung durch Henne war mit mehr als 5 Kilometer-Stunden schon recht eindrucksvoll.

Schon beim ersten Versuch kam Henne über den fliegenden Kilometer auf einen Durchschnitt von 270,773 Kilometer-Stunden, hatte also schon hier den absoluten Rekord gefahren, während er über die Meile mit 267,457 Kilometer-Stunden die bisherige Höchstleistung um 5 Kilometer-Stunden verfehlt hatte. Ein zweiter Versuch folgte, der 269,805 Kilometer-Stunden für den Kilometer und 269,847 Kilometer-Stunden für die Meile zeigte. Beim dritten Versuch über den 5-Kilometer-Kilometer, der 270,533 Kilometer-Stunden über den Kilometer und 270,533 Kilometer-Stunden über die Meile zeigte, wurde ein Höchstleistungswert von 280,155 Kilometer-Stunden erreicht. Auch der Meilenrekord fiel mit 276,281 Kilometer-Stunden bei

# Blitzsieg Eders über Katter

Die letzte Sommerveranstaltung im Berliner Sportplatz vor dem Weihnachtssport am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause hat, es mögen etwa 8000 Zuschauer gewesen sein, die gewonnenen Punkte für die beiden Teilnehmer, den Sieger Eder und den Zweite Katter, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten.

# Blitzsieg Eders über Katter

Die letzte Sommerveranstaltung im Berliner Sportplatz vor dem Weihnachtssport am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause hat, es mögen etwa 8000 Zuschauer gewesen sein, die gewonnenen Punkte für die beiden Teilnehmer, den Sieger Eder und den Zweite Katter, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten.

# Blitzsieg Eders über Katter

Die letzte Sommerveranstaltung im Berliner Sportplatz vor dem Weihnachtssport am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause hat, es mögen etwa 8000 Zuschauer gewesen sein, die gewonnenen Punkte für die beiden Teilnehmer, den Sieger Eder und den Zweite Katter, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten.

# Blitzsieg Eders über Katter

Die letzte Sommerveranstaltung im Berliner Sportplatz vor dem Weihnachtssport am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause hat, es mögen etwa 8000 Zuschauer gewesen sein, die gewonnenen Punkte für die beiden Teilnehmer, den Sieger Eder und den Zweite Katter, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten.

# Blitzsieg Eders über Katter

Die letzte Sommerveranstaltung im Berliner Sportplatz vor dem Weihnachtssport am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause hat, es mögen etwa 8000 Zuschauer gewesen sein, die gewonnenen Punkte für die beiden Teilnehmer, den Sieger Eder und den Zweite Katter, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten, die beiden Teilnehmer, die beide aus dem Gau 18 Mitte stammten.

# Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden am Samstag (22. und 29. November) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das halbdruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., Ziffergebühren 30 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat in die Ausgabe der Zeitung „Mitteldeutsche“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebühren 40 Pf. Halbdruckpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 15 Pf.

# Offene Stellen

**Bauzeichner**  
mit praktischen Erfahrungen.  
Eintritt möglichst am 1. 1. 1938.  
Werk der Stadt Halle A.-O.  
Elektrizitätswerke.

# Alleinmädchen

Suche zum 1. Dezember oder später  
eines, in allen Hinsichten bewanderten, zuverlässigen, kinderliebenden  
Mädchens.  
Halle, Luth. 20.

# Alleinmädchen

Suche zum 1. Dezember oder später  
eines, in allen Hinsichten bewanderten, zuverlässigen, kinderliebenden  
Mädchens.  
Halle, Luth. 20.

# Alleinmädchen

Suche zum 1. Dezember oder später  
eines, in allen Hinsichten bewanderten, zuverlässigen, kinderliebenden  
Mädchens.  
Halle, Luth. 20.

# Alleinmädchen

Suche zum 1. Dezember oder später  
eines, in allen Hinsichten bewanderten, zuverlässigen, kinderliebenden  
Mädchens.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Hausmädchen

ordentlich, sucht zum bald, mittl.  
Halle, Luth. 20.

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Qualitäts-Möbel

sehr billig bei  
Max Beranek  
jetzt Barfußstraße 15

# Tiermarkt

Leichtes Pferd  
verkauft  
Halle, Luth. 20.





